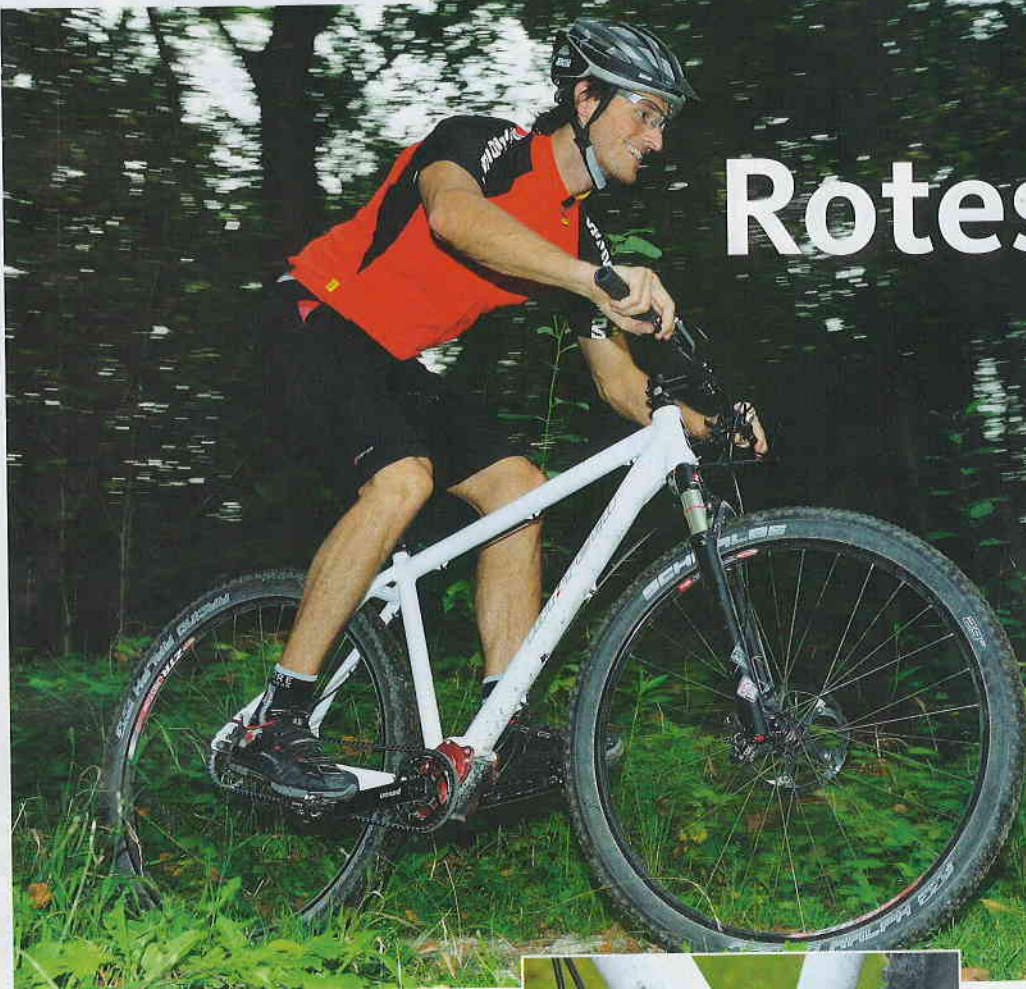


Rotes Herz



Weiße Unschuld vom Sauerlande oder Sportler mit glühendem Herzen? Welche Emotionen kann das Mi:Tech im Gelände wecken?

TEXT: JENS KOCKERBECK; FOTOS: CAROLYN FRIESL

Das rote Getriebe zieht die Blicke sehr unverblümt auf sich. An dem weißen, fast unschuldigen Hardtail-Rahmen lenkt es damit beinahe von der nicht alltäglichen Kombination mit dem Gates-Riemen ab. Der Maßrahmenbauer Mi:Tech aus dem Sauerland präsentiert uns in dieser auffälligen Kombi das Mountainbike in unserer Testrunde.

Tempo, Tempo

Das Mi:Tech ist auf Tempo ausgelegt. Da muss man gar nicht lang reden. Man erfährt es sowieso auf den ersten Metern.

Die Übersetzung ist sportlicher ausgelegt als bei den drei anderen Rädern. Diese technische Vorgabe setzt der Riemen sehr direkt auf das Hinterrad um. Dass sich das auch in entsprechender Geschwindigkeit über Grund ausdrückt, dafür sorgen die großen, griffigen 29-Zöller. Neben all der Tempoentwicklung muss man sich als Mountainbiker auch mal der ein oder anderen Steigung stellen. Dank der breiten Übersetzung des Pinion gelingt das sehr gut. Normale Neigungen erklimmt man noch locker kurbelnd. Wird die schiefe Ebene aber steiler, müssen die Beine ran und der sportlichen Auslegung Tribut



Rot aber kein Glutofen. Trotzdem kann das Getriebe heiße Rennen ermöglichen.



Durch die offene Riemenscheibe und den schlanken Riemen wirkt die Hinterachse noch puristischer.

„Das Bike ist auf Tempo ausgelegt. Da muss man gar nicht lang reden.“

Jens Kokerbeck, Redakteur

zollen. Gleichzeitig ist das Rad jederzeit wendig und bleibt immer „sprung“-bereit, um im offenen Gelände endlich voran zu preschen.

Mit kleinen Kettenblättern gewinnt man bei Pinion einiges an Luft unter dem Rahmen. Durch das vergleichsweise große Riemenrad schenkt Mi:Tech wieder ein bisschen an Bodenfreiheit her. Eingeschränkt hat uns das aber nicht.

Fazit

Das Pinion-Getriebe muss hier optisch auffallen. Sonst würde man es nämlich gar nicht bemerken, so perfekt passt es mit der sportlichen Auslegung an dieses Marathon-Rad. Durch den geräuschlosen Riemen tarnt sich der Antrieb noch zusätzlich. Am ehesten spürt man noch die direkte Kraftübertragung. Mit dem Tyke P1 beweist Mi:Tech eindrücklich, dass auch das Sauerland kreative Impulse für den Bau toller Mountainbikes setzen kann.

Technische Daten

Größen:	Std.: 43,47,52 cm, sonst Maßrahmen (Test)
Gewicht (m. P.):	13,35 kg, m. Pedalen
Preis:	2.499,- Euro
Rahmen:	Alu
Gabel:	RockShox
Schaltung:	Pinion
Antrieb:	Gates Carbon Drive
Übersetzung:	39/30
Reifen:	Schwalbe Racing Ralph 29"x57mm
Bremsen:	hydr. Scheibenbr. Shimano SLX, 180/160 mm

Kontakt

Mi:Tech

Info-Tel. für Leser: 02355-509640

E-Mail für Leser: info@mi-tech.de

Drei Fragen an Jürgen Millitzer,
Geschäftsführer Mi:Tech

**„Wir waren von dem System
'Pinion' als Fahrradtrieb
sofort überzeugt.“**



**Warum gehört Mi:Tech zu den ersten Kunden
von Pinion?**

Wir waren von dem System 'Pinion' als
Fahradtrieb sofort überzeugt und für uns war klar, dass wir hier
passende Rahmen fertigen werden. Ein Getriebe-Antrieb an der
richtigen Position im Rahmen und dann auch noch mit einer solch
großen Übersetzungsbandbreite ist für uns der perfekte Antrieb.

**Macht das Getriebe in einem Marathon-Hardtall besonders viel
Sinn?**

Gerade durch seine breite Abstufung macht das Getriebe im
Marathon-Bereich Sinn.
Bei unseren Tyke Modellen zeichnet sich das P1 auch durch seine
Ausgewogenheit aus, durch den tiefen Schwerpunkt des Getriebe-
bes lässt sich dieses Tyke sehr wendig und agil bewegen ohne das
Mehrgewicht des Getriebes zu spüren.

**Kommen mit dem Gates-Riemen die Vorzüge des P1.18 erst richtig
zur Geltung?**

Der Gates-Drive ist die optimale Ergänzung zum Pinion: war-
tungsarm, verschleißarm, direkte Kraftübertragung, leise, leicht
und auch optisch ein Leckerbissen.

WATERPROOF.
USB RECHARGEABLE.
SUPER BRIGHT.
4-LED REAR LIGHTS.

knog.

Blinder 4V

